

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 65.

Dresden, am 21. März

1902.

Fünfundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 21. März 1902, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 484-494. — Beurlaubungen. — Allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 24, Mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr. — Allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 32, Mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr. — Hierzu Annahme des Antrags des Abg. May auf Verweisung der Königl. Dekrete Nr. 24 und 32 an die Finanzdeputation B. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißsch, Edler von der Planitz, Dr. von Seydewitz, Dr. Rüger und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Dr. Ritterstädt, Fahn und Dr. Bodel, Geh. Regierungsrath Dr. Schelcher, Geh. Baurätthe Professor Dr. Ulbricht und Poppe, Geh. Finanzrath von Seydewitz und Finanzrath Schreiner.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 484.) Druckeremplare einer Petition des Vereins für Feuerbestattung in Leipzig um gesetzliche Regelung der Feuerbestattungsfrage.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 485.) Druckeremplare einer Anschließerkklärung des „Löbauer Bezirksvereins“ gegen den Mißbrauch geistiger

Getränke“ und Genossen an die Petition des „Sächsischen Landesverbandes gegen den Mißbrauch geistiger Getränke“ um Erlass eines Gesetzes zur Verhütung der schädlichen Folgen des Alkoholgenußes.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 486.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 5, die Verwaltung und Vermehrung der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1898 und 1899 betr.

Präsident: Kommt zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 487.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 53 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, die Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Weißenberg nach Kadibor (zweite Rate) betr.

Präsident: Ist noch einmal an die Finanzdeputation B zur anderweiten Berichterstattung abzugeben. Die Zweite Kammer hatte nach der Vorlage der Regierung 1,500,000 M. verwilligt, während die Erste Kammer unter Abstrich von 500,000 M. nur 1 Million M. bewilligt hat.

(Nr. 488.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 94 bis 101 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Gymnasien, Seminare, Volksschulen zc. sowie hierzu eingegangene Petitionen betr., und die mit den erwähnten Kapiteln zusammenhängenden Tit. 17 und 18 des außerordentlichen Stats, den Um- und Erweiterungsbaue beim Seminar zu Bschopau und bei der Turnlehrerbildungsanstalt zu Dresden betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 489.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des vormaligen Försters Maximilian Toepel in Chemnitz um Wiederanstellung im Staatsdienste oder um Gewährung von Pension.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

II. K. (1. Abonnement.)